1.000 mal schnelles Internet

Osnabrück, 25. September

Mit dem Ausbau des Breitbandnetzes bringt der Landkreis Osnabrück mit seiner landkreiseigenen Infrastrukturgesellschaft TELKOS und innogy TelNet als Partner schnelles Internet in das Osnabrücker Land. Im Zeitraum von Mitte August bis Mitte September wurde die Anzahl der angeschlossenen Haushalte mehr als verdoppelt und über 2.500 neue Adressen im gesamten Landkreis gingen neu ans schnelle Netz. In dieser Projektphase profitieren besonders die Bürger in Badbergen, Alfhausen, Rieste und Gehrde vom Ausbau: In den geförderten Außengebieten galt es, knapp über 1.000 Adressen ans schnelle Internet anzuschließen. Innerhalb eines Monats ist dies den Projektbeteiligten vollständig gelungen, so dass die Bürgerinnen und Bürger hier jetzt die Chance haben, mit modernen hochleistungsfähigen Verbindungen versorgt zu werden.

Die Infrastruktur wurde durch den sogenannten FTTC-Ausbau („Fibre-to-the-curb“) verbessert, bei der die Glasfaseranschlüsse bis zum Schaltkasten gelegt werden und von dort mittels Kupferkabeln mit den Hausanschlüssen verbunden werden. Ein wichtiger Schritt für den Ausbau von Highspeed-Internetleitungen in der Region. In Badbergen und Gehrde sowie Alfhausen und Rieste profitieren jetzt die geförderten Außenbereiche von den Baufortschritten und können sich über Highspeed-Internetleitungen und über eine deutliche Verbesserung der Surfgeschwindigkeit freuen.

Auf diesen schnellen Datenzug können auch die Bürgerinnen und Bürgern noch aufspringen, die bisher noch keinen Vertrag zur Nutzung der neuesten Technologien abgeschlossen haben. Die kostenlose Hotline der innogy TelNet steht sowohl Kunden als auch möglichen Neukunden zur Verfügung.

Schnelles Internet ist ein zentraler Standortfaktor in ländlich geprägten Regionen – für Familien ebenso wie für Gewerbetreibende und Industrie. Der Landkreis hat dazu eines der größten Projekte der vergangenen Jahre gestartet und investiert alleine in der ersten Ausbaustufe rund 40 Millionen Euro. Für die Menschen und für die Wirtschaft ist schnelles Internet mindestens so wichtig wie gute Straßen. Das zeigt, welche Bedeutung dieser Meilenstein für die Gemeinden hat.

Der Breitbandausbau im Landkreis Osnabrück läuft auf vollen Touren. Ziel des Breitbandausbaus ist es, insbesondere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum an das Glasfasernetz anzuschließen. Mehr als 20.000 Adressen im Landkreis Osnabrück hatten beim Start des Projektes eine Internetverbindung von weniger als 30 Mbit/s. Durch den Ausbau sollen besonders gleiche Lebensverhältnisse für die ländlich geprägten Gebiete geschaffen werden. Für den Anschluss aller dieser unterversorgten Adressen wird mit einer Investitionssumme von etwa 300 Millionen Euro kalkuliert.

Die landkreiseigene Infrastrukturgesellschaft TELKOS baut dort schnelles Internet aus, wo dies private Telekommunikationsunternehmen aus wirtschaftlichen Gründen nicht tun. Für den Betrieb des Netzes hat sich TELKOS im Rahmen des Förderverfahrens mittels einer separaten Betreiberausschreibung für innogy TelNet entschieden. innogy TelNet mietet nach Fertigstellung die errichtete Infrastruktur an und bietet in Zukunft auf dieser den Kunden Produkte für eine schnelle Internetversorgung.

Genaue Informationen finden Interessierte unter www.innogy-highspeed.com. Auch telefonisch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 99 000 66 gibt es Auskunft über die Angebote.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bei Rückfragen | Ansprechpartner(in) für die Medien  Ruth Brand  T +49 541 316 2388  M +49 162 2847738  [ruth.brand@innogy.de](mailto:ruth.brand@innogy.de)  Henning Müller-Detert  T +49 541 501 2463  M +49 175 4394675  Müller-detert@Lkos.de |  |